



## > TAGUNG DES WALLISER NETZWERKS GEGEN HÄUSLICHE GEWALT: TÄTERINNEN- UND TÄTERARBEIT



Rund 120 Fachpersonen haben am 6. April in Brämis an der Jahrestagung des Walliser Netzwerks gegen häusliche Gewalt teilgenommen. Diese Tagung stand ganz im Zeichen der Täterinnen- und Täterarbeit - eine Interventionsachse, die im kantonalen Gesetz über häusliche Gewalt, das Anfang Jahr in Kraft

getreten ist, zur Verhinderung von Wiederholungstaten vorgesehen ist. SOS Violences domestiques, die vom Staatsrat im französischsprachigen Wallis mit dieser Aufgabe betraute Organisation, hat an dieser Tagung ihre Arbeitsweise und ihre ersten Interventionen vorgestellt. Bis Ende März waren ihr schon an die 30 Fälle gemeldet worden. Am Nachmittag fanden verschiedene Workshops statt, die auch der Festigung der Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerks dienen.

Die Präsentationen der verschiedenen Rednerinnen und Redner finden Sie unter [www.gleichstellung-familie.ch](http://www.gleichstellung-familie.ch) > Unsere Projekte > Gewalt > Tagung Täterinnen- und Täterarbeit 2017

## > BALD BESSERE PRÄSENZ DER WALLISERINNEN AUF WIKIPEDIA



18 Personen haben an der Schulung des KAGF teilgenommen, mit der die Präsenz der Walliserinnen auf Wikipedia verbessert werden sollte. Nach einer Einführung in das ABC der Veröffentlichung auf der Online-Enzyklopädie wurden den Teilnehmenden die Kriterien erläutert, die einen Eintrag auf Wikipedia

rechtfertigen: Die fragliche Person muss Hauptprotagonistin eines Werks oder weitreichender Sendungen gewesen oder in einer Referenzenzyklopädie erwähnt worden sein. Gestützt auf geeignete Quellen haben die Schulungsteilnehmenden danach eine Liste der Walliserinnen erstellt, die einen Eintrag auf Wikipedia verdient haben. Gegenwärtig befinden sich mehrere Biographien in Ausarbeitung.

[https://fr.wikipedia.org/wiki/Projet:Suisse/Biographies\\_des\\_femmes\\_en\\_Suisse/Liste\\_Atelier6#Articles\\_.C3.A0\\_cr.C3.A9er](https://fr.wikipedia.org/wiki/Projet:Suisse/Biographies_des_femmes_en_Suisse/Liste_Atelier6#Articles_.C3.A0_cr.C3.A9er)

## > WINS-WORKSHOP – POSITIVE BILANZ



Der 4. WINS-Workshop (Women in Science), der von der HES-SO Valais-Wallis organisiert wurde, war mit 30 Teilnehmerinnen der Orientierungsschulen voll ausgebucht. Während der beiden Praktikumstage konnten die Mädchen an einem praktischen Workshop in den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik und

Informatik ihr eigenes Virtual Reality Headset herstellen. Zum Abschluss konnten sie in Begleitung ihrer Eltern noch die Novelis und die Berufsfachschule besichtigen.

Durch seine Unterstützung des WINS-Projekts will das KAGF die Mädchen dazu motivieren, für ihre Zukunft auch technische Berufe ins Auge zu fassen.

Ein weiterer WINS-Workshop wird am 26. und 27. Oktober stattfinden.

### > EGALITE.CH AM WOMEN'S CONTACT DAY



Die Westschweizer Gleichstellungskonferenz Egalite.ch, zu der auch das KAGF gehört, war am Women's Contact Day am 3. April in Lausanne mit einem Stand und einem Workshop vertreten. Jungen FH- und Uni-Absolventinnen wurde an diesem Tag die Möglichkeit geboten, erste Kontakte zu namhaften Arbeitgebern zu knüpfen. Egalite.ch hat die Gelegenheit ergriffen, diese jungen Frauen, die bald in ihr Berufsleben starten werden, für die Besonderheiten einer Karriere als Frau zu sensibilisieren und ihnen zu zeigen, wie sie mögliche Hindernisse überwinden können.

[www.together.ch/berufseinstieg/womens-contact-day-romandie/](http://www.together.ch/berufseinstieg/womens-contact-day-romandie/)

### > ANNAHME DES FAMILIENBERICHTS 2017 DURCH DEN BUNDESRAT

Dieser Bericht enthält eine Zusammenstellung der aktuellen statistischen Kennzahlen zu den Familien in der Schweiz, einen Überblick über die gegenwärtigen familienpolitischen Reformvorhaben auf Bundesebene sowie eine Analyse der Familienberichte der Kantone. Für den Bundesrat hat die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf Priorität. Der Bericht kann online heruntergeladen werden.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-66484.html>

### > SUCHE NACH STUDIENTEILNEHMERINNEN

Im Rahmen einer Studie zur Berufstätigkeit schwangerer Frauen und/oder von Müttern von Kleinkindern sucht eine Soziologiestudentin Frauen, die bereit wären, ihr von ihren Erfahrungen zu berichten. Angesprochen sind schwangere Frauen oder Mütter von Kindern unter vier Jahren, die mindestens zu 50% berufstätig sind und in der Westschweiz wohnen. Es handelt sich um ein rund eineinhalbstündiges Gespräch mit der Forscherin, das in der Zeit bis Juli stattfinden wird. Die Anonymität ist gewährleistet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei [gabriela.delgado@unine.ch](mailto:gabriela.delgado@unine.ch) oder unter 076 693 64 53

## > SELBSTSORGE UND KOOPERATION – 13. JUNI IN BERN

Wie kann ich zu meiner Gesundheit Sorge tragen, wenn ich in meinem Berufsalltag mit dem Thema häusliche Gewalt konfrontiert bin? Wie beeinflusst eine gelungene Kooperation und Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen die Selbstsorge? Auf diese Fragen soll an der Nationaltagung 2017 des Fachverbands Gewaltberatung Schweiz (FVGS) eingegangen werden. Angesprochen sind alle Fachkräfte aus dem Bereich häusliche Gewalt. Verschiedene Rednerinnen und Redner aus Deutschland werden die verfügbaren Instrumente vorstellen.

<http://www.fvgs.ch/tagungen.html>

## > FERIENLAGER FÜR BENACHTEILIGTE KINDER



Mädchen und Jungs zwischen 9 und 12 Jahren, deren Eltern sich keine Ferien leisten können, wird die Möglichkeit geboten, in das Ferienlager der Stiftung «Gregory et Didier» zu gehen. Das Lager

wird vom 23. bis 28. Juli in Crans-Montana stattfinden. Es handelt sich um ein Polysport-Camp, an dem auch die Stiftungspatin und Schweizer Sportlerin Géraldine Fasnacht teilnehmen wird. Auf dem Programm stehen Klettern, Tirolienne, Schwimmen, Spiele, Abendveranstaltungen und noch viel mehr.

[www.gregory-didier.org](http://www.gregory-didier.org)



---

*Die nächsten Newsletters werden voraussichtlich am 10. Oktober erscheinen (Änderungen vorbehalten). An einem Beitrag interessierte Vereine oder Institutionen können sich via E-Mail an [egalite-famille@admin.vs.ch](mailto:egalite-famille@admin.vs.ch) wenden. Die Beiträge sind mindestens 14 Tage vor Veröffentlichung des Newsletters einzureichen.*

*Das KAGF behält sich das Recht vor zu entscheiden, welche Informationen letztlich veröffentlicht werden.*